

Deutsche Lichtmiete GmbH

Oldenburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bis zum 31.12.2014

Bilanz Deutsche Lichtmiete GmbH

AKTIVA

	Vorjahr		
		€	€
A.	Anlagevermögen		
	I. Immaterielle Wirtschaftsgüter	19.354,00	0,00
	II. Sachanlagen	21.472,00	4.857,00
	III. Finanzanlagen	100.268,00	102.268,00
B.	Umlaufvermögen		
	I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.481.603,91	401.345,76
	II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	174.542,74	150.349,67
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	9.474,24	0,00
		1.806.714,89	658.820,43

PASSIVA

	Vorjahr		
		€	€
A.	Eigenkapital		
	I. Gezeichnetes Kapital	120.000,00	120.000,00
	II. Kapitalrücklage	88.000,00	88.000,00
	III. Verlustvortrag	-107.173,38	-86.463,51
	IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	281.637,87	-20.709,87
B.	Rückstellungen	83.982,00	3.000,00

C.	Verbindlichkeiten	1.340.268,40	554.993,81
		1.806.714,89	658.820,43

Anhang

1. Erläuterungsbericht

1.1 Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2014 wird gemäß den deutschen handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellt, wobei die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren erfolgt. Die Gesellschaft gilt als Kleinstkapitalgesellschaft i.S.d. § 267a HGB und es wird bei der Erstellung des Anhangs teilweise von den großenabhängigen Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften i. S. d. §§ 274a, 276, 288 HGB Gebrauch gemacht.

1.2 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gemäß § 284 Abs. 2 Nr. 1 HGB

Erworbane Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen bilanziert.

Der Ansatz der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit ihrem Nennbetrag angesetzt. Sie beinhalten Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von T€ 1.

Die Rückstellungen werden mit dem nach vernünftiger Kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag gemäß § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB bewertet. Dabei wird grundsätzlich von einer allgemeinen Kostensteigerung ausgegangen, während die Abzinsung auf der Basis der Zinssätze gemäß den Bestimmungen des § 253 Abs. 2 HGB erfolgt, wobei die Auswirkungen der anzuwendenden Ab- bzw. Aufzinsungen von untergeordneter Bedeutung sind.

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

1.3 Angaben zur Bilanz

Das Anlagevermögen wird in dem als Anlage III/3 beigefügten Anlagespiegel zum 31. Dezember 2014 mit den einzelnen Posten aufgegliedert und entwickelt (§ 268 Abs. 2 HGB).

Die Verbindlichkeiten sind ungesichert und haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

2. Ergänzungsbericht

2.1 Haftungsverhältnisse i. S. d. § 251 HGB gemäß § 268 Abs. 7 HGB

Eventualverbindlichkeiten aus Haftungsverhältnissen i. S. d. § 251 HGB bestehen am Bilanzstichtag nicht.

2.2 Sonstige Pflichtangaben gemäß § 285 Nr. 10 HGB

Geschäftsführungsorgan der Gesellschaft ist der von § 181 BGB befreite alleinvertretungsberechtigte Geschäftsführer

Herr Alexander Hahn, 26122 Oldenburg

2.3 Angaben zum Anteilsbesitz gemäß § 285 Nr. 11 HGB

Name	Sitz	Beteiligungs-	Eigenkapital	Letztes

		Quote	Jahres-	
			Ergebnis	2013
		%	€	€
Deutsche Lichtmiete Vermietgesellschaft mbH	Oldenburg	100,00	-124.121,46	- 147.332,76
Deutsche Lichtmiete Handelsgesellschaft mbH	Oldenburg	100,00	-86.867,28	- 110.285,10
Deutsche Lichtmiete Vertriebsgesellschaft für ethisch-ökologische Kapitalanlagen mbH	Oldenburg	100,00	43.608,78	23.413,47
Deutsche Lichtmiete Produktionsgesellschaft mbH	Oldenburg	100,00	32.956,15	7.956,15

26122 Oldenburg, den 15. Juli 2015

gez. Alexander Hahn

(Geschäftsführer)

Zusätzliche Angaben

Der Jahresabschluss der Deutsche Lichtmiete GmbH, Oldenburg, ist durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 16. Juli 2015 festgestellt worden.